

Zentrum für Altersmedizin im südl. Sachsen-Anhalt (ZASSA)



Wer wir sind



Universitätsklinik und Poliklinik für Altersmedizin
mit 15 Betten und Hochschulambulanz



Klinik für Geriatrie in Merseburg und Querfurt
mit 36 u. 38 Betten und Tagesklinik



Diakoniekrankenhaus in Halle

Unser Auftrag

Wir glauben, dass **jeder Mensch** es verdient, gut zu altern, unabhängig von Geschlecht, Hautfarbe, Sexualität, Einkommen oder Wohnort.

Deshalb haben wir uns zum Ziel gesetzt, das Leben und die Gesundheit von **älteren Menschen in Sachsen-Anhalt** zu verbessern.

Erfahren Sie mehr über unsere Arbeit, die Menschen, denen wir helfen, und warum ein gerechtes Altern heute wichtiger ist denn je.

Was wir für ältere Menschen tun (ZASSA-Geriatrie-Netzwerk)

- Selbsthilfe - Vernetzung von Patienten
- Forschung - Bündelung wissenschaftlicher Aktivitäten
- Standards - Erstellung von SOPs und Leitlinien
- Nurses - Expertenteam in der Pflege
- Durchführung geriatrischer Komplextherapie
- Telemedizin - Therapie & Diagnostik
- Ausbildung von Kliniken zur Versorgung geriatrischer Patienten
- Besuche in Partnerkliniken
- Optimierung von Patientenströmen
- Fortbildungen in Qualitätszirkeln
- Akademie - Fortbildung zu geriatrischen Themen
- Zweite Meinung Hochschulambulanz
- Board - für komplexe Fälle

Das bieten wir im PJ an

- Ausbildung an einem oder mehreren Standorten mit unterschiedlichen inhaltlichen Schwerpunkten (Neurogeriatrie, Palliativmedizin, Pharmakotherapie, Alterstraumatologie, Innere Medizin)
- Eigenständige, supervidierte Betreuung von PatientInnen
- Arbeit in einem multiprofessionellem Team
- Ganzheitliche und fächerübergreifende Behandlung von älteren Menschen
- Wöchentliche Fortbildung zu geriatrischen Themen
- Betreuung durch einen Mentor
- Individuelle Vorbereitungen auf das Staatsexamen

Das lernen Sie NUR bei uns (aber brauchen Sie später in fast allen Fächern)

- Wir zeigen Ihnen, wie man Medikamente evidenzbasiert reduziert und absetzt (Deprescribing) und erklären Ihnen, warum es älteren Menschen mit weniger Medikamenten oft besser geht.
- Interprofessionelle Behandlung des Delirs
- Klinische Differentialdiagnostik von häufigen Beschwerden im Alter (Kognitiver Abbau, Gangstörung, Schwindel, Malnutrition)
- Behandlung aller klinischen Aspekte unter Berücksichtigung der individuellen Wünsche und Lebensqualität der Patient*innen

Bitte an
Prof. Dr. med. T. Prell
E-Mail: geriatrie@uk-halle.de



**INTERESSE
ODER FRAGEN?**

**INTERESSE
ODER FRAGEN?**



medizin.uni-halle.de/zassa